

naren einen anregenden und lebensverbundenen Meinungsaustausch zu führen. Günstig an den Sendungen ist, daß die Gesprächsteilnehmer einige Probleme eines The-

Sendezeifen von Radio *BIII*

Thema 2 wurde am 16.10.1980 gesendet. Wiederholungssendungen am 23.10. und 13.11.1980. Die Wiederholungssendungen werden immer um 17.45 Uhr ausgestrahlt.

Thema 3 am 20.11.1980 um 13.10 Uhr. Wiederholungssendungen am 27.11. und 11.12.1980.

Thema 4 am 18.12.1980 um 13.10 Uhr. Wiederholungssendung am 15.1.1981.

Thema 5 am 22.1.1981 um 13.10 Uhr. Wiederholungssendungen am 29. 1. und 12. 2. 1981.

Thema 6 am 19.2.1981 um 13.10 Uhr. Wiederholungssendungen am 26.2. und 12.3.1981.

Thema 7 am 19.3.1981 um 13.10 Uhr. Wiederholungssendungen am 26.3. und 9.4.1981.

Thema 8 am 16.4.1981 um 13.10 Uhr. Wiederholungssendungen am 23.4. und 14.5.1981.

Thema 9 am 21.5.1981 um 13.10 Uhr. Wiederholungssendungen am 28.5., 11.6. und 18.6.1981.

mäs herausgreifen und diese aus theoretischer Sicht, weltanschaulich gehaltvoll und mit klassenmäßiger Prinzipientreue in Rede und Gegenrede erläutern. Dabei wird an Fragen und Argumente aus der politischen Massenarbeit angeknüpft. In der Sendereihe geben die Gesprächsteilnehmer Hinweise zur Entlarvung des menschenfeindlichen und reaktionären Wesens des Imperialismus und zur offensiven Auseinandersetzung mit seiner Ideologie und Politik.

Was bewährt sich in der Arbeit mit der Sendereihe?

Da ist vor allem zu nennen, daß viele Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen sowie bei den Leitungen der Parteiorganisationen in den Großbetrieben diese Sendungen aufzeichnen und die Mitschnitte zielgerichtet bei der Anleitung der Propagandisten einsetzen. Als nutzbringend erweist sich, das Material zu archivieren. Die Propagandisten haben damit stets die Möglichkeit, die Bänder für ihre eigene Qualifizierung zu nutzen und zur Gestaltung der Seminare zu verwenden.

Eine Quelle für neues Wissen

^ Wenn besonders auf diese Sendereihe des Rundfunks zum Parteilehrjahr verwiesen wird, dann deshalb, weil sie neben anderen Methoden dazu beiträgt, die Zirkel und Seminare zu unterstützen. Sie vermittelt Wissen und Fakten. Sie regt zur Gestaltung eines praxisverbundenen, interessanten und niveaувollen Parteilehrjahres an.

Das wichtigste Anliegen dieser Sendungen besteht in der Einflußnahme darauf, daß die Zirkel und Seminare des Parteilehrjahres in zunehmendem Maße zu einer wirksamen Stätte der Aneignung und schöpferischen Anwendung des Marxismus-Leninismus, des Gedankenaustausches über die überzeugendsten Argumente zur Propagierung unserer Politik, zur Quelle neuen Wissens für die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei, zu einer guten Schule für das politische Gespräch mit den Massen werden. Darum ist es sowohl für die Propagandisten als auch für die Teilnehmer des Parteilehrjahres von Nutzen, sich diese Sendungen anzuhören.

Eberhard Weinhold
Politischer Mitarbeiter des ZK der SED

information

Hospitieren, analysieren und werten

Das Sekretariat der Kreisleitung Zeulenroda der SED stützt sich bei der Führung des Parteilehrjahres auf eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe. Sie hat die Aufgabe, für das Sekretariat Analysen anzufertigen, Informationen über die Durchführung des Parteilehrjahres zu geben und Vorschläge für Leitungsentscheidungen zu unterbreiten.

Der Arbeitsgruppe gehören neun Genossen an. Geleitet wird sie von einem politischen Mitarbeiter der Kreisleitung. Die anderen Mitglie-

der kommen aus verschiedenen Grundorganisationen der Betriebe und Institutionen des Kreises. Monatlich finden sich die Mitglieder zu einer Arbeitsberatung zusammen. Die Arbeitsgruppe hospitiert in Zirkeln und Seminaren des Parteilehrjahres und wertet mit den jeweiligen Parteileitungen inhaltliche und organisatorische Fragen aus. Sie gibt damit den Parteileitungen Anregungen für die Führung des Parteilehrjahres. Ihre Einschätzungen nehmen die

Mitglieder der Arbeitsgruppe unter anderem nach folgenden Schwerpunkten vor: Wie gelingt es, das Parteilehrjahr weltanschaulich tief, interessant und lebensverbunden zu gestalten?

Wie ist das Bedürfnis zum Studium, besonders der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, entwickelt? Wie wird dem Prinzip der Einheit von Bildung und Erziehung Rechnung getragen? Wie nimmt die Parteileitung auf die inhaltliche Gestaltung der Zirkel und Seminare des Parteilehrjahres Einfluß, welche Unterstützung wird den Propagandisten gegeben? (NW)